



Register

Über die merckwürdigste Sachen dieses Buchs.

Der Buchstabe P. bedeutet die Predig/ das E. die Exhortation,
die Zahl bey dem B. die Seiten des Blats / und
das N. dessen Nebenzahl.

A.

- Acker ist die Welt/ P. 12. B. 109. N. 173.
 Acker ist die Seel/ P. 12. B. 110. N. 176.
 Agnus Dei, von dem H. Pio V. geweihet/ stillt das Meer/ P. 48. B. 513.
 N. 757. wird applicirt auf das Hochwürdige/ ibidem, N. 738.
 Allmacht Gottes/ hat von Anfang der Welt sich fürnemlich in zwey Stück
 sehen lassen/ P. 9. B. 83. N. 130. und 131.
 Allmosen-Acker/ P. 12. B. 110. N. 175.
 Amt und Stand/ wie ein jeder in Acht nehmen soll / P. 15. B. 147.
 N. 238.
 Ankunft Christi ist dreyfach/ P. 1. B. 2. N. 1. bis 4.
 Antwort auf die bestrittene Herumtragung des Hochwürdigen Guths/ E. II.
 B. 651. N. 951. bis 953.
 Arch des Alten Testaments zeigt/ wie die Seel eines Communicanten solle
 beschaffen seyn/ P. 8. B. 77. N. 121.
 Arch Noe/ ein Fürbild der wahren Kirchen/ P. 22. B. 215. N. 337.
 Arkeney-Doctores haben dreyerley Gesichter/ P. 10. B. 92. N. 144.
 Auferstehung Christi beweist der Heilige Apostel Paulus/ P. 26. B. 261.
 N. 403.

Augen.

Augen des Leibs seynd gefährlich/ was zu thun seye / damit sie nicht scha-
 den?
 U u u u

Register

den? P. 42. B. 439. N. 635. und 636. wohin selbige zu wenden?
ibidem, B. 440. N. 637. bis 639. worin sie glücklich seynd? ibid.
B. 442. N. 640. Augen des Gemüths seynd selig/ welche Jesum
im Hochwürdigsten sehen/ ibid. B. 444. N. 643. und 44.
Auffatz der Seelen ist siebenfach/ P. 43. B. 451. N. 652. bis 58.

B.

Becker des Pharaons hat fürgebildet die weltliche Träumer / P. 36.
B. 375. N. 546. und 47.

Beicht.

Beicht bereitet den Weg des HERRN / P. 4. B. 30. N. 49. macht
grosse Veränderung/ ibid. B. 31. N. 50. und 51. giebt der Seel die
Schönheit/ ibid. B. 32. N. 52. Beicht ist die zweyte Pfort/ wor-
durch der Communicant gehen muß/ P. 8. B. 74. N. 117. ist rar
bey vielen Catholischen/ ibid. B. 75. N. 118. ist ein Brodt/ P. 36.
B. 373. N. 542. und 43. ist ein Brunnen = Pfort/ P. 55. B. 586.
N. 849.

Belagerung der Stadt Jubes / und dero Befreyung/ wird auf die vom
bösen Feind belagerte/ und von Jesu befreyte Seel applicirt/ P. 18.
B. 173. N. 278. bis 81.

Belagerung einer Stadt/ P. 39. B. 505. N. 584.

Biskotten ist das Hochwürdigste/ P. 48. B. 512. N. 736.

Bitt.

Bitt in dem H. Vatter Unser/ dein Will geschehe/ re. wie auch/ unser
täglich Brodt re. werden ausgelegt/ P. 20. B. 190. N. 300. 301.
Bitt zu Gott/ das Zeitliche recht zu brauchen/ E. I. B. 643. N. 941.
Bitt die Sacramentalische Frucht wohl zu geniessen/ E. I. B. 545.
N. 945. bitten sollen wir nicht um das Zeitliche/ sondern um das Ewig-
ge/ E. VII. B. 679. N. 985.

Blind waren jene Jünger/ die nach Emaus giengen/ P. 16. B. 149. N.
241. werden erleuchtet/ ibid. B. 151. N. 243.

S. Bonaventura bringt einen schönen Trost für uns aus der in der H. Mess-
geschenehen Wandlung/ P. 9. B. 87. N. 137. und 38.

Booz wird verdollmetschet/ P. 25. B. 253. N. 392.

Bofra verdollmetschet/ P. 18. B. 178. N. 285.

Braut

über die merckwürdigste Sachen.

Braut im Hohen Lied Salomonis sucht ihren Geliebten / P. 8. B. 70.
N. 111.

Brod.

Brod der Christen ist geistlich und unterschiedlich / P. 2. B. 14. N. 22.
des träumenden ersättiget nicht / was es für ein Brodt seye / ibid. B. 16.
N. 24. und 25. Brodt und Wein werden durch die Consecration in
den wahren Leib und Blut Christi verwandelt / wird bewiesen aus
der Heiligen Schrift / P. 9. B. 83. N. 130. bis 133. aus denen
natürlichen Veränderungen / ibidem, B. 86. N. 134. und 35. aus
den Heiligen Vätern / ibid. B. 87. N. 136. Ob das Brodtbrechen
zu Emaus seye gewesen das wahre Sacrament des Altars? P. 16.
B. 150. N. 242. Brod eines Traumenden ist unterschieden von dem
Brod eines Wachenden / P. 36. B. 374. N. 545. geträumte Brod
seynd die zeitliche Güter / ibid. was die 3. 5. 7. Brodt in dem Heiligen
Evangelio bedeuten? P. 46. B. 487. N. 698.

Brunnen / unterschiedlicher Wirkung / P. 29. B. 292. N. 444.

Brunn des Lebens wird unterschiedlich ausgelegt / ibid. B. 295. N. 442.

Brüst des Bräutigams / was sie bedeuten? E. VI. B. 672. N. 978.

C.

Cananaisches Weiblein begehrt nur ein Brösamlein / was es bedeute?
P. 19. B. 186. N. 294. und 95.

Christ.

Was für Kleider er soll tragen? P. 2. B. 20. N. 31. und 32. ist auf die-
ser Erden ein Gast und Fremder / hat drey Stück nöthig / und fin-
det sie in dem Hochwürdigsten / P. 3. B. 23. N. 38. bis 41. ist ein
Waizen-Korn / P. 12. B. 116. N. 187. und 88. ist ein Adler / was
er thun soll? P. 18. B. 178. N. 284. und 85. Christen seynd mit
einander eins / wordurch? P. 28. B. 285. N. 434. bis 36.

Christus

hat einen zweyfachen Hunger / und wie selbiger zu stillen / P. 1. B. 6.
N. 8. kommt in der Heiligen Communion zu uns als ein Sifara /
wie er zu speisen und zu tráncken? P. 1. B. 10. N. 15. dessen Werck /
P. 2. B. 11. N. 17. 18. 19. was sie uns lehren? ibid. speist uns

Uu uu z

Hungri

Register

Hungerige/ P. 2. B. 16. N. 25. tränckt uns Durstige/ *ibid.* B. 17.
 N. 26. 27. bekleidet uns Nackende/ *ibid.* B. 19. N. 30. ist ein ge-
 mässes Kalb/ *ibid.* B. 19. N. 30. was für ein Meid er mittheile?
ibid. erlediget durch die Heilige Communion die geistlicher Weiß
 Gefangene/ P. 3. B. 22. N. 34. bis 36. macht uns Krancke ge-
 fund/ P. 3. B. 26. N. 42. und 43. begräbt uns Todten/ *ibid.* B. 28.
 N. 47. Christi Menschheit kan genennet werden Hacedama, *ibid.*
 B. 29. N. 47. ist ein grosser und starcker / gelehrter und kunstreicher
HERR / thut auch noch / als ein grosser **GOTT** grosse Wunder-
 werck / in dem Hochwürdigsten / P. 5. B. 46. N. 75. und 76. was
 wir ihm so wohl in der Krippen / als in dem Hochwürdigsten Sa-
 crament verehren/ und von ihm begehren sollen/ *ibid.* B. 42. N. 77.
 bis 79. ist im Hochwürdigen etlichen zum Fall/ anderen zur Aufer-
 stehung gesetzt/ P. 6. B. 50. N. 81. und 82. kommt zu dem Knecht
 des Hauptmanns/ dessen werden drey Ursachen angezeigt/ P. 10. B.
 90. N. 140. bis 43. ist ein Arkt / und hat zwey Gesichter / *ibid.* B.
 92. N. 145. ein wahrer Noe oder Janus/ *ibid.* N. 145. ist uns al-
 les/ *ibid.* B. 93. N. 147. warum er in ein Schifflein gestiegen?
 P. 11. B. 100. N. 159. warum er wolte / daß ein so grosse Unge-
 stümme im Meer entstunde? drey Ursachen/ *ibid.* B. 100. N. 160.
 warum er in der Unge stümme geschlafen? *ibid.* B. 101. N. 161. ist
 der gute Sämann / P. 12. B. 109. N. 171. ein Waissen Korn/
ibid. B. 113. N. 181. bis 85. alles/ *ibid.* B. 115. N. 186. ist im
 Hochwürdigen ein Bienenlein/ P. 13. B. 121. N. 95. und 96. ist ein
 Weinstock/ *ibid.* B. 127. N. 207. wie dieser gewachsen/ ausgeschla-
 gen/ und zeitige Trauben bekommen/ P. 14. B. 134. N. 219. dessen
 drey Neben/ *ibid.* B. 133. N. 218. ein drey mal geprester Trauben/
 P. 13. B. 128. N. 208. ein Weingarten mit einer wohlriechenden
 Blüt/ P. 14. B. 132. N. 215. bis 17. wie ihn der Communieant
 verwahren soll/ *ibid.* B. 134. N. 220. Christi Fleisch und Blut im
 Hochwürdigsten seynd zwey Schwerdter/ P. 19. B. 186. N. 293.
 ist ein guter Hirt / P. 25. B. 247. N. 384. dessen Schaf/
ibid. B. 248. N. 385. weidet uns leiblich/ und geistlicher Weiß/ *ibid.*
 B. 246. N. 381. und 82. sonderlich in der Empfangung des Hoch-
 würdigsten/ *ibid.* B. 249. N. 386. und 87. bey Anhörung der Heil-
 gen Mess/ *ibid.* B. 250. N. 388. bis 90. mit der geistlichen Com-
 munion/ *ibid.* B. 252. N. 391. bis 93. ein Bräutigam der Seelen/
 ob schon er zu seinem himmlischen Vatter gangen/ bleibt er doch bey
 seiner Kirchen/ P. 26. B. 255. N. 395. bis 99. war zugleich im
Himmel

über die merckwürdigste Sachen.

Himmel und auf Erden/ P. 26. B. 259. N. 400. bis 405. hat bey uns verbleiben wollen in dem Hochwürdigsten / sich mit uns zu vereinigen/ ibid. B. 264. N. 408. worinn diese Vereinigung bestehe? ibid. B. 266. N. 410. und 11. seuffzet/ da er die Zung des Stummen anrühret / warum? P. 41. B. 433. N. 628. bis 31. klagt über die Undanckbarkeit/ V. 43. B. 447. N. 664. bis 50. danckt seinem himmlischen Vatter / ibid. B. 455. N. 663. ist auf Erden kommen / das Feuer der Lieb anzuzünden/ P. 47. B. 495. N. 709. bis 12. hat uns geliebt in seiner heiligsten Menschwerdung/ ibid. B. 498. N. 713. und 14. in seiner schmerzhaften Creuzigung/ ib. B. 499. N. 716. 17. und 18. in der liebeichsten Einfesung des Hochwürdigsten/ ib. B. 501. N. 720. bis 24. wie wir ihn dargegen lieben sollen / ibid. B. 499. N. 715. B. 501. N. 719. B. 504. N. 725. von ihm wird bey seiner Geburth Leben empfangen/ P. 56. B. 588. N. 850. bis 52. wird von den Heiligen Drey Königen angebett / und mit Gaben beschenckt/ ibid. B. 590. N. 853. von ihm hatten selbige gewisse Zeichen/ ibid. B. 592. N. 856. ist im Alten Testament ein strenger GOTT gewesen / im Neuen aber ist er mild/ ibid. B. 593. N. 858. und 59. erscheint nach seiner Urständ unterschiedlichen/ warum denen nach Emaus gehenden Jüngern? P. 57. B. 598. N. 866. bis 68. kommt in seine Stadt/ P. 48. B. 507. N. 726. Schiff-Fahrten Christi waren unterschiedlich/ P. 48. B. 507. N. 727. bis 33. thut im Hochwürdigen/ was ein Bräutigam thut/ P. 49. B. 520. N. 751. und 52. liebt die kleine Kinder/ E. VI. B. 675. N. 982. hat am Sabbath gute Werck gethan/ E. IX. B. 691. N. 1000. nennt sich ein Henne/ und beklagt sich gegen die Juden/ E. X. B. 699. N. 1009.

Communicant.

Communicanten seiblich = geistlich = und ewiger Schlaf / der unwürdiglich zum Abendmahl gehet. P. 11. B. 104. N. 165 bis 67. Communicant ist ein Mundschneck Christi. P. 13. B. 127. N. 205. B. 128. N. 209. soll seyn wie ein Schlafender / und den Verstand im Kercker des Herzens zum Dienst des Glaubens gefangen halten. ibid. N. 206. und 7. soll ein geistliche Procession halten / wie? wird trefflich beschrieben. P. 22. B. 214. N. 335. bis 41. dessen drey Tugenden werden verstanden durch die Güne des Oliven = Palm = und Buchsbaum. ibid. B. 215. N. 136. bis 8. was er vor der heiligen Communion gedencen/ und nebst seiner Demüthigung thun soll? P. 24. B. 236. N. 369. bis

Register

73. wie er in und nach der heiligen Communion sich verhalten soll. *ibid.* B. 240. N. 374. bis 76. Communicanten/ so jung und unverständlich seynd/ werden kürzlich unterwiesen. *ibid.* B. 441. N. 375. Communicant bekommt zum Gast Jesum mit seiner grossen Gesellschaft. P. 60. B. 633. N. 926. bis 30. muß ihm die Herberg nicht auffagen. *ibid.* B. 639. N. 935.

Communiciren öfters ob und wem es nützlich seye? P. 15. B. 146. N. 237. bis 40.

Communion wäreket bisweilen wenig / warum? P. 24. B. 242. N. 377 öftere Communion wird gerathen. E. III. B. 655. N. 957. bis 62.

D.

Danck für die Sacramentalische Frucht. E. I. B. 646. N. 946.

Ducken sollen wir Gott / daß er uns in den Beingarten der wahren Kirchen beruffen. P. 14. B. 131. N. 214.

Dancken sollen wir Jesu für sein heiliges Leyden. P. 43. B. 453. N. 659. bis 61. für die Einsetzung des Hochwürdigsten Sacraments. *ibid.* B. 454. N. 662. nach der heiligen Communion *ibid.* B. 456. N. 664 65. 66. B. 458. N. 668. 69. Demuth eines Communicanten. P. 10 B. 98. N. 157. P. 13. B. 122. N. 198.

Dienen sollen wir dem Sacramentalischen Jesu / wird durch die Gleichnuß eines Wirths bewiesen. P. 1. B. 7. N. 11. bis 15.

Disputation der Libertiner mit dem heiligen Stephano wider den Messiam. E. II. B. 649. N. 949.

Dreyeiniger GOTT ist uns alles Guts / fürnemlich das Leben der Seel P. 30. B. 304. N. 459. und 60. verläßet den Menschen nicht / wann er nicht von ihm verlassen wird / *ibid.* B. 307. N. 463. oder ein widrige Zubereitung in der Seel ist / *ibid.* B. 308. N. 464. was zu thun seye / damit er bey uns bleibe / *ibid.* B. 310. N. 467. Hochheiligste Dreyfaltigkeit ist zu loben / sonderlich wegen der Einsetzung des Hochwürdigsten / darin selbige ist / P. 31. B. 313. N. 468. bis 70.

E.

Ghr war es und ist noch bey einem Königlichem Tisch sitzen / P. 32. B. 330. N. 492.

Eigenschaften eines guten Freunds seynd vier / werden auf Jesum im Hochwürdigsten applicirt / P. 38. B. 395. N. 571. bis 79.

Einigkeit der Christen ist Christo angelegen / P. 12. B. 117. N. 189.

Eintäder/

über die merkwürdigste Sachen.

- Einkäder / die uns zu sich ruffen / seynd vier / zu wem wir gehen sollen? P. 32. B. 325. N. 486.
Einwurf der Gründseligen wird widerlegt / P. 33. B. 369. N. 540.
Elias ist ein Vorbild eines todt-franck-sterbenden Menschen / P. 27. B. 274. N. 418.
Elias zeigt / wie sich der Communicant bereiten soll / P. 58. B. 614. N. 889.
Elisäus verdollmetschet. P. I. B. 5. N. 6.
H. Engel merken auf uns in der Kirchen / E. IX. B. 696. N. 1007.
Ermahnung an den Catholischen / wie er sich bey der Sacramentalischen Procession soll verhalten / E. II. B. 642. N. 954.
Essen-miteinander vereinigt Menschen und Vieh / P. 35. B. 361. N. 529. und 30.
Ey wird gelobt / P. 56. B. 593. N. 857.

F.

- Fallen der Auserwählten und der Gottlosen ist unterschiedlich / P. 43. B. 450. N. 651.
Feigen gute und böse werden von Jeremia gesehen / was es bedeute? P. 54. B. 571. N. 824.
Feind sollen wir lieben / P. 37. B. 388. N. 563. und 64.
Fenster der Seel seynd die leibliche Sinn / P. 7. B. 65. N. 104.
Finger Christi werden schön außgelegt / P. 41. B. 430. N. 621. bis 27.
Fleisch des Menschen wird verstanden durch die Eselin / P. 22. B. 217. N. 339.
Frag / was GOTT / und was der Mensch seye / ist heilsam / P. 3. B. 22. N. 33.
Freundschaft der Menschen ist unbeständig / P. 45. B. 479. N. 690. 91.
Frucht des Sacramentalischen Feigenbaums / P. 54. B. 572. N. 825. bis 28.
Fürsichtigkeit Gottes in Versehung der Thieren / unlebhaftten Geschöpf und Menschen wird gezeigt / P. 44. B. 463. N. 672.

G.

- Gast wird durch drey Ding zur Herberg herauß getrieben / wird auf dem Sacramentalischen Gast Christum applicirt / P. I. B. 9. N. 14.
Gebenedeyet seye / der da kommt / wird von Christo dem Richter erklärt / P. 60. B. 632. N. 925.
Gebett wird gelobt. E. VII. B. 678. N. 984.

Gebe

Register

- Gebt dem Käyser / was des Käysers ist / wird schön erklärt / P. 52.
B. 548. N. 792. und 93.
- Gebrauch der ersten Christen die Sünder zu straffen / P. 27. B. 272. N. 416.
- Geburth Christi wird bey dem Altar erneuret / P. 5. B. 40. N. 64. 65.
- Gedencken sollen wir an das bittere Leyden Christi bey Empfahung der Heil.
Communion / oder Anhörung der heiligen Meß / P. 20. B. 193.
N. 308. hierin giebt die Ermahnung der Heil. Apostel Paulus / ibid.
N. 309. die Fürbilder des Alten Testaments / ibid. N. 310. bis 12.
- Gemeinschaft ist unter denen rechtglaubigen Menschen / P. 12. B. 112.
N. 180.
- Gemeinschaft gar zu groß bringt Verachtung. P. 15. B. 145. N. 235.
- Gemein mit Gott seyn bringt hergegen Ehrerbietigkeit / ibid. N. 236.
- Geist des Menschen wird angezeigt durch das Füllen / P. 22. B. 217.
N. 339.
- Geistliche seynd des HERRN Schnitter / P. 25. B. 253. N. 392.
- Gerechte seynd der Weizen / in welchen auch das Unkraut / das ist / die
Ungerechte mögen verwandelt werden / P. 12. B. 111. N. 179.
- Gerechter ist ein Baum / P. 37. B. 383. N. 554. bis 57.
- Gersten-Brod seynd fünff / mit welchen uns Christus / als der höchste
Hauß-Vatter / Vorsehung thut / P. 20. B. 189. N. 299. bis 305.
- Geschöpff seynd unterschiedlich / was sie für Nahrung haben? P. 28. B.
283. N. 431. bis 33.
- Geschrey zu GOTT / wie es angenehm seye? P. 22. B. 211. N. 332.
- Gewissens-Erforschung ist die erste Pfort / wodurch der Communicant
muß gehen / P. 8. B. 72. N. 113. und 14.
- Gewissens-Erforschung lehrt der H. David mit jenen / welche verrechnete
ämter haben / ibid. B. 73. N. 115.
- Es lehrt jenes arme Weiblein / die von den zehen Groschen einen verloh-
ren hat / ibid. N. 116.
- Gutes Gewissen ist ein Scheuer / P. 12. B. 110. N. 177.

Glaub

- Ist die beste Vorbereitung zur Heil. Communion / was wir dann glauben
sollen? P. 4. B. 35. N. 56. bis 59. diesen Glauben erfordert Christus
selbst / ibid. B. 36. N. 60. und der H. Apostel Paulus lehrt denselbi-
gen / ibid. B. 37. N. 61. Glaubens Bekantnuß an den Sacramenta-
lischen JESUM / ibid. B. 38. N. 62. Glaub von den Alten abgemahlt /
P. 9.

über die merckwürdigste Sachen.

- P. 9. B. 82. N. 127. und 28. Glaubens- Articul von der Himmelfahrt Christi/ was er anzeigen? P. 28. B. 281. N. 428.
Gleichnuß von dem Weingarten/ wird schön ausgelegt/ P. 14. B. 130. N. 213.
Glieder Christi waren Werkzeug der geist- und Inblichen Gesundheit/ P. 41. B. 424. N. 612.
— Gnugthuung ist ein Brodt/ P. 36. B. 373. N. 554. 55. 56. und 57.

GOTT.

GOTT ist ein Hauß-Vatter/ dessen Familie ist dreyfach/ P. 14. B. 130. N. 210. bis 12. GOTT der H. Geist giebt Zeugnuß von Christo/ P. 29. B. 289. N. 440. bis 41. GOTT ist gnädig/ und geneigt zum Verzeihen/ wie drey fürnehme Sünder in der Heil. Schrift zeigen/ P. 40. B. 424. N. 612. GOTT giebt uns/ damit wir hinwiederum geben/ P. 44. B. 464. N. 674. theilt unserer Seel mit eine übernatürliche Speiß im Hochwürdigsten/ ibid. B. 465. N. 676. 77. und 78. Gott hat uns seinen eingebornen Sohn gegeben/ wie selbigen wir nach der H. Communion GOTT dem himmlischen Vatter wieder geben sollen / P. 52. B. 552. N. 797. und 98. GOTT ist nahe bey den Betrübten/ P. 57. B. 604. N. 875. und 76. wie es wir wissen können / ob er bey uns seye? ibid. B. 605. N. 877. GOTT giebt uns zeitliche Güter / wir müssen sie aber wohl brauchen/ E. I. B. 642. N. 940. GOTT der himmlische Vatter wird als ein König schön beschrieben/ P. 49. B. 517. N. 745. Güte Gottes kommt über uns auf viererley Weiß/ P. 44. B. 460. N. 670. Gutthaten verdienen Lob/ Ehr/ und Preis von denen/ welchen sie seynd bewiesen worden/ P. 45. B. 474. N. 686.

H.

Händstreich/ wann er zwischen Christo und der Seel geschehe / P. 49. B. 521. N. 753.
Haußhaltung ist gleich einem Schifflein/ P. 11. B. 102. N. 162.
Heilige verlangten nur nach dem Lob/ P. 32. B. 328. N. 489.
Heimsuchung Gottes ist dreyfach/ E. VIII. B. 685. N. 991. bis 93.
Heimsuchen sollen wir Jesum durch Anhörnung der H. Mess/ und unsere Gegenwart bey der Sacramentalischen Erb-Bruderschaft/ und Professionen/ ibid. B. 689. N. 999.

Register

- Heli verdollmetschet/ P. 1. B. 7. N. 9.
Henne/ geistlicher Weiß ist zu nennen der Sacramentalische IESUS/ wegen
dero Eigenschaften/ E. X. B. 700. N. 1010. bis 15.
Herumtragung des Hochwürdigsten wird bestritten/ E. II. B. 650. N. 951
Herz IESU des Gerechtigten/ und des Sacramentalischen IESU / ziehet
die menschliche Herzen an sich/ P. 34. B. 349. N. 515. bis 24. ist
der beste Schatz/ E. VII. B. 680. N. 986. die Juden haben diesen
Schatz gesucht/ ibid. B. 682. N. 989. ein köstlicher Granat-Äpfel/
ibid. B. 681. N. 987. ein Ursprung der Heiligen Sacramenten/ ibid.
B. 683. N. 990. von dem hochheiligsten Herzen IESU gottseeliger
Affect des H. Bernardi, ibid.

Herz

- Des Menschen nemlich muß zur H. Communion bereitet werden/ wird
mit Gleichnissen bewiesen/ P. 4. B. 33. N. 54. soll wachen/ sonder-
lich in der Empfangung oder Anschauung/ und Anbettung des Hoch-
würdigen/ V. 11. B. 106. und 7. N. 169. und 70. Herzens-Flug ist
zweyfach/ das rechte und lincke/ was beyde bedeuten/ P. 18. B. 172.
N. 277. Herz ist da/ wo der Schatz ist/ E. VII. B. 680. N. 986.
Herz ganz und gar sollen wir IESU schencken/ P. 34. B. 356. N. 525.
bis 27.
Himmel ist ein Scheuer/ P. 12. B. 110. N. 178.
Himmlische Glorie ist ein grosses Abendmahl/ P. 32. B. 324. N. 485. wie
wir uns darzu sollen bereiten / ibid. B. 326. N. 487. was für Gäst
darzu angenommen werden/ ibid. B. 331. N. 494.
Himmel ist unser Stadt/ P. 48. B. 514. N. 739. bis 741.
Hochheiligste Dreyfaltigkeit kommt zu uns/ wann ein göttliche Person zu
uns kommt/ aber wie? P. 30. B. 301. N. 454. bis 57. sonderlich
durch die H. Communion/ ibid. B. 303. N. 458.
Hochzeit des Sohns Gottes/ welche die erste gewesen? P. 49. B. 517.
N. 746. welche die zweyte? ibid. B. 518. N. 747.
Horeb verdollmetschet/ P. 58. B. 613. N. 888.
Heilige Hostie ist ein Schild/ P. 59. B. 626. N. 911. wie selbigen wir in
der Versuchung brauchen sollen/ ibid. B. 627. N. 914. bis 19.
Heiland der Welt war ein verborgener GOTT im Stand der Unschuld/
P. 21. B. 202. N. 321. und 22. im natürlichen und geschriebenen Ge-
sätz/ ibid. B. 203. N. 323. und 24. im Gnaden-Gesätz/ ibid. B. 205.
N. 325.

über die merckwürdigste Sachen.

N. 325. und 26. im Hochwürdigsten Sacrament/ *ibid.* N. 326. und 27. dessen werden drey Ursachen beygebracht/ *ibid.* B. 207. N. 328. bis 30.

I.

Jacob verdollmetschet/ P. 7. B. 60. N. 96.
Jerusalem wird umgekehrt/ V. 39. B. 403. N. 581. stellet uns vor den Sterbenden/ *ibid.* B. 404. N. 582. und 83.

Jesus

So wohl in der Krippen/ als in dem Hochwürdigsten wird durch drey Gleichnussen vorgestellt/ P. 5. B. 42. N. 67. bis 74. Ihn verlihren/ was es seye? P. 8. B. 70. N. 110. ist im Hochwürdigsten Sacrament ein Kern/ P. 10. B. 95. N. 150. bis 52. bey ihm sollen wir Hülff und Heyl suchen in unseren geistlichen Seelen-Kranckheiten/ *ibid.* B. 96. N. 153. und 54. werden wir durch ihn nicht gesund/ fehlt es an uns/ *ibid.* B. 97. N. 155. und 56. macht im Hochwürdigsten/ P. 11. B. 103. N. 163. ist ein Gott des Meers/ *ibid.* B. 104. N. 164. ist ein gefesttes Ziel/ P. 18. B. 172. N. 277. *ibid.* B. 175. N. 281. gehet mit uns um/ wie ein Falckner mit dem Falcken/ *ibid.* B. 177. N. 282. und 83. ist stärker als der starcke Teuffel/ hats mit ihm gemacht/ wie Judas mit dem Adonibezec/ P. 19. B. 180. N. 286. und 87. schlägt die höllische Macht/ wie jenes geröstete Gersten-Brod die Madianiter/ *ibid.* B. 181. N. 288. kommt zu uns als ein König/ und schiekt vor her sein Fouriers/ wer diese seynd? P. 22. B. 210. N. 331. sein Grab war in einem Garten/ neu/ frembd/ aus einem Felsen gehauen/ mit einem grossen Stein zugedeckt/ versiegelt/ mit Hütern verwahrt/ und nahe bey dem Berg Calvaria/ dessen Ursachen werden angezeigt/ und auf unser Herz als ein geistliches Grab des Sacramentalischen Jesu applicirt/ P. 23. B. 224. N. 347. bis 59. kommt über 8. Tag zu uns/ diese 8. Tag werden schön ausgelegt/ P. 24. B. 233. N. 360. bis 68. ist bey uns/ und auch nicht bey uns/ V. 28. B. 280. N. 426. NB. muß also das gefehlte mit in nicht verbessert werden. Er macht uns lebendig/ P. 28. B. 287. N. 437. *ibid.* N. 439. ist ein Brunn Jacobs/ P. 29. B. 292. N. 445. ein aus dem geschlagenen Felsen herfür quellender Brunn/ *ibid.* B. 293. N. 446. der Brunn Siloe/ *ibid.* B. 294. N. 447. Brunn und Liecht zugleich/ *ibid.* B. 296. N. 449. Brunn der Weißheit/ *ibid.* N. 450. Brunn des Heylands/ *ib.*

Register

B. 297. N. 451. wie er uns zu sich einlade/ ibid. B. 298. N. 453. be-
 klagt sich über Judam/ P. 30. B. 309. N. 465. hat sonderlich noch
 zwey Werck verlangt/ P. 32. B. 327. N. 488. und 89. was für Ge-
 heimnussen er bey Einsetzung des Hochwürdigsten eröffnet habe/ ibid.
 B. 330. N. 491. hat bey seinem Abendmahl noch jetzt unterschiedliche
 Gäst/ ibid. B. 331. N. 493. was für Gäst er gehabt habe bey letztem
 Abendmahl/ ibid. B. 331. N. 494. und 95. darbey ist ein sonderliche
 Anmerckung/ ibid. B. 332. N. 496. wer das letzte Abendmahl einge-
 setzt habe/ wann/ warum es also/ und wie dasselbige eingefest worden/
 wird schön beschrieben/ ibid. B. 333. N. 497. 98. und 99. ist im Hoch-
 würdigsten der süffeste Ruff-Kern/ P. 37. B. 386. N. 558. lehrt die
 Gedult/ ibid. N. 559. und 60. wie wir ihn lieben sollen/ P. 38. B.
 402. N. 580. Ihn begehren alle zu sehen/ P. 42. B. 436. N. 633. war
 und ist noch verborgen/ ibid. B. 438. N. 634. wird schön verglichen/
 ibid. B. 445. N. 645. ist von Anbegin seiner Heiligsten Menschwer-
 dung gegen allerley Stands-Genossene gütig und freygebig gewesen/
 P. 45. B. 477. N. 688. unser allgemeiner und gröster Gutthäter/
 bester und beständigster Freund im Hochwürdigsten/ ib. N. 689. und
 91. wird aber schlecht geehrt/ und wie dieses zu verbessern seye/ ibid.
 B. 481. N. 692. und 93. segnet alle Herbergen/ wo er sich aufgehal-
 ten/ P. 46. B. 484. N. 694. ist unser Bürg/ P. 51. B. 543. N. 786.
 und 87. antwortet den Pharisäern/ die ihn suchten in seiner Red zu
 fangen/ P. 52. B. 547. N. 791. Jesu Seiten wird eröffnet/ warum?
 E. VII. B. 682. N. 989. im Hochwürdigsten sucht er uns heim als ein
 Arzt/ E. VIII. B. 687. N. 994. als ein Hirt/ ibid. B. 687. N. 995.
 bis 97. als ein Erlöser/ ibid. B. 689. N. 998. ist wunderbarlich im
 Hochwürdigsten/ E. IX. B. 692. N. 1001. bis 3. demüthig/ ib. B. 694.
 N. 1004. und 5. freygebig/ ibid. B. 695. N. 1006. ihm sollen wir die
 Anbettung geben/ P. 52. B. 554. N. 800. was wir in ihm sollen an-
 betten/ P. 53. B. 560. N. 808. bis 10. wie er anzubetten? ibid. B.
 562. N. 811. sollen bey ihm für das geistliche Leben unserer geistlicher
 Weiß todten Seel bitten/ ibid. B. 565. N. 815. u. 16. im Hochwür-
 digen Sacrament wird er verglichen mit unterschiedlichen Brunnen/
 P. 55. B. 583. N. 840. bis 43. unter der Gleichnuß der Brunnen zum
 Neuen Jahr gegeben/ ibid. B. 585. N. 844. bis 48. wie wir ihn an-
 betten/ und was für Opfer wir ihm bringen sollen/ P. 56. B. 591.
 N. 854. und 55. ist ein Frucht der Ehr und Herrlichkeit/ E. I. B. 644.
 N. 942. und 43. mit was für Vorbereitung wir diese genießten sollen?
 ibid. N. 944. wie wir ihn suchen sollen? E. III. B. 654. N. 955. und 56.
eilers

über die merckwürdigste Sachen.

eilen sollen wir zu ihm/ warum? E. IV. B. 660. N. 964. bis 66. mit was für Vorbereitung? ibid. B. 662. N. 967. bis 69. was für Nutzen wir davon haben? ibid. B. 664. N. 970.

Juden rühmten sich / daß G O T so nahe bey ihnen / P. 28. B. 282. N. 429.

R.

R Euschheit und Reinigkeit ist die dritte Pfort/ wordurch der Communi- cant gehen muß/ P. 8. B. 77. N. 120.

Kinder müssen wir seyn / wann wir die Sacramentalische Milch genießen wollen/ E. VI. B. 676. N. 982. und 83.

Kirch ist ein Acker/ P. 12. B. 109. N. 174. ein Scheuer/ ib. B. 110. N. 178. warum die Kirch gebotten/ nur einmal im Jahr zu beichten und zu communiciren? P. 15. B. 142. N. 230. pflegt am Sonntag Judica die Crucifix- Bilder zu bedecken/ dessen werden drey Ursachen angezeigt/ P. 21. B. 199. N. 317. bis 20. will haben/ daß wir ans Jüngste Ge- richt gedencen/ P. 54. B. 567. N. 817. und 18. ist ein Paradyß/ P. 29. B. 291. N. 443. P. 58. B. 618. N. 898. ein Schifflein/ P. 48. B. 510. N. 734. das Himmelreich/ P. 49. B. 516. N. 744. ist ein Nest/ P. 3. B. 24. N. 38. wem sie zum Fall und Verderben gesetzt seye/ P. 6. B. 49. N. 80.

Klag G O ttes über unsere Vergessenheit / und Mittel dargegen/ P. 20. B. 192. N. 306. und 7.

Kleid des wieder zurück kehrenden verlohrnen Sohns/ P. 2. B. 19. N. 30.

Hochzeitliches Braut- Kleid eines Communicanten/ P. 49. B. 523. N. 757. bis 61.

L.

L Eben ist ein Schiff- Fahrt/ P. 48. B. 511. N. 735. und 36.

Lehr ist nach Beschaffenheit der Schul/ P. 47. B. 497. N. 712.

Lehrstück von Christo/ bey Erweckung einer verstorbenen Tochter/ von der Tochter/ und dero Vatter/ P. 53. B. 557. N. 803. 4. und 5.

Leib ohne Seel ist unglückselig/ P. 30. B. 304. N. 459.

Leiter Jacobs wird schön ausgelegt/ P. 7. B. 60. N. 96. und 97.

Lieb G O ttes und des Nächsten wird vorgestellt durch den rechten und linken Fuß/ P. 22. B. 217. N. 339.

Lieb J E S U gegen uns ist dreysach/ P. 58. B. 609. N. 883. bis 86.

Register

M.

Magdalena sucht den gecreuzigten IESum / P. 8 B. 71. N. III. und
112.

Magnet-Stein ziehet an sich das Eisen / P. 34. B. 349. N. 516. bis 19.
war das Herz Eliá / Jonathá und Davids / ib. B. 351.
N. 518.

Maria sucht mit Schmerzen ihren verlohrenen Sohn IESum / P. 8. B. 69.
N. 190. ist ein Mutter der Barmherzigkeit / hat es auf der Hochzeit
zu Cana in Galilea erwiesen / P. 9. B. 80. N. 123. Christus spricht
zu ihr: Weib / mein Stund ist noch nicht kommen / welche Wort
die Heilige Vätter unterschiedlich auslegen / ib. N. 124.

Mensch

Soll ihm selbst geistlicher Weiß sterben / P. 3. B. 29. N. 47. wird nicht
besser durch die H. Communion / weiln ihm die Vorbereitung abgehét /
P. 4. B. 34. N. 55. nimmt den Teuffel mit Freuden auf gleich den
Wirthen / P. 7. B. 66. N. 106. treibt den Teuffel wiederum aus seinem
Seelen-Haus durch drey Ding / ib. B. 67. N. 107. wie er den Teuffel wei-
ter vertreibe / wird gezeigt durch die Geschichte von der Fabel / ib. N. 108.
soll ehender sorgen für das Heyl seiner Seel / als die Nahrung des
Leibs / wird durch schöne Gleichnussen gelehrt / P. 22. B. 219. N. 341.
und 42. ist ein Wandersmann / P. 27. B. 268. N. 412. gehet zum Tod /
ib. B. 269. N. 413. und 14. ist ein durstiger Wandersmann / begehrt ei-
nen Brunnen / P. 29. B. 290. N. 442. hat sonderlich im Tod einen
schweren Streit mit dem bösen Feind / P. 59. B. 629. N. 920. ist
schwach erschaffen / ibid. N. 921. bekommt Succurs durch den Sacra-
mentalischen IESum / ibid. B. 630. N. 922. und 23.

Menschliches Geschlecht ist ein Blinder / wird aber erleuchtet / und kommt
zur Erkenntnuß Gottes durch die Gegenwart Christi / wie die Sa-
maritanin / und jene nach Emaus gehende Jünger / P. 16. B. 152. N. 244.

Menschliche Verdiensten seynd nichts ohne Christi Verdiensten / P. 17. B.
168. N. 269.

Menschwerdung des Sohns Gottes / was sie uns genußt habe? P. 26.
B. 265. N. 409.

Meers Ungeßümm wird beschrieben / P. 11. B. 102. N. 162.

H. Meß wird in ihrem Anfang / und der Opferung verglichen mit dem /
was Christus gethan und gelitten hat / P. 20. B. 196. N. 313. bis 316.
ist ein Brand- Danck- Bitt- oder Erlang- und Versöhn- Opfer / P. 33.
B. 337.

über die merckwürdigste Sachen.

- B. 337. N. 502 bis 12. worzu es nütze? *ibid.* B. 345. N. 513. wird dem Abraham durch Brodt und Wein das Melchisedechs fürgebildet / E. VI. B. 674. N. 981.
- Michael der Heil. Erzengel / in welchem Chor der Engeln der erste seye? P. 59. B. 621. N. 903. dessen Streit mit dem Drachen / *ibid.* B. 622. N. 904 bis 6. wie er selbigen überwunden? *ibid.* B. 624. N. 907 bis 9.
- Milch ist das neue Gesetz / E. VI. B. 671. N. 978.
- Mistrauen auf Gott verursacht Sünd / und ist schädlich / P. 44. B. 461. N. 671.
- Mistrost ist ein grosse Wiederwärtigkeit / P. 57. B. 605. N. 877. warum er geschehe / *ibid.* N. 878. 79.
- Mütter seynd nicht gut / die säugen können / und übergeben andern ihre Kinder zu säugen / E. VI. B. 675. N. 979.
- Mund ist die aufwendige Pfort des Herzens / dessen Pfortner soll seyn die Vernunft / P. 60. B. 636. N. 931. 32.

N.

- Nahmen Christi sind unterschiedlich / P. 25. B. 244. N. 378. bis 81.
- Nahmen durch herrliche Thaten erworben werden höher geschätzt als ererbte / P. 55. B. 578. N. 832.
- H. Nahm Jesus wird vor allen von Christo dem HErrn behalten / P. 55. B. 575. N. 833 bis 35. ist ein neuer / süß- und nutzbarer Nahm / *ibid.* B. 581. N. 836 bis 39.
- Nahm und H. Leib des HErrn stärckt uns in dem Tode-Kampff / P. 17. B. 167. N. 268. 69.
- Nußbaum war das Mosaische Gesetz / P. 37. B. 385. N. 558.

O.

- Opffer der Heyden waren unterschiedlich / P. 34. B. 356. N. 526.

P.

- Parabel was seye / P. 13. B. 119. N. 191. warumb Christus derselbigen sich bedienet habe / *ibid.* N. 192 bis 94. was daraus zu lernen / *ibid.*
- Pestilenz von Gott in Israel geschickt / hat nachgelassen umb die bestimmte Zeit / P. 10. B. 94. N. 148. gegen die Pest / was vor Mittel / *ibid.* N. 149. 50.

R. Reich

Register

K.

- K**reich Gottes ist zweyfach / P. 2. B. 15. N. 24.
Kreiß in die Ewigkeit ist kurz / aber gefährlich / P. 3. B. 25. N. 41.
Kreu und Leyd ist ein Brodt / P. 36. B. 372. N. 541.
Kömer Gebrauch mit ihren Abgestorbenen wird auf den sterbenden Menschen applicirt / P. 27. B. 275. N. 420.
Kuthe verdollmetset / P. 25. B. 253. N. 392.

S.

- S**uter Saamen seynd die Kinder des Flechts / P. 12. B. 109. N. 172.
Saamen des Göttlichen Worts fallet an unterschiedliche Orth / P. 15. B. 140. N. 226 bis 28. Saamen der Beicht und Heil. Communion / aus was Ursachen er selten in die Herzens-Erd fallet? P. 15. B. 144. N. 234 bis 36.
Säemann der böse ist der Teuffel / P. 12. B. 109. N. 171.

Sacrament des Altars

- ist ein geistliches Brodt / P. 2. B. 14. N. 21 bis 23. ein Korn der Auserwählten / und ein Wein / daraus Jungfrauen herfür wachsen / *ibid.* B. 17. N. 27. wird verglichen mit unserem Wein / *ibid.* B. 18. N. 28. 29. ein Arzenei wider die Seelen-Krankheiten / P. 3. B. 27. N. 44. 45. 46. ein Mittel gegen die Sünd / *ibid.* N. 45. ist beschaffen wie die Schaubrodt / P. 6. B. 52. N. 83. hat ein doppeltes Angesicht / *ibid.* B. 53. N. 84. 85. ist gleich jener in dem Pharaonischen Traum gesehenen Waid / *ibid.* N. 86. ein Egyptische Waid / *ibid.* B. 54. N. 87. der Fluß Nilus / *ibid.* N. 88. gereicht den Gottlosen zum Fall / zum Gericht und Verdammnuß / wie der heilige Apostel Paulus lehrt / *ibid.* B. 55. N. 89 bis 91. wie sich der Mensch darzu bereiten soll / damit es ihm nicht zum Fall / sondern zur Auferstehung gesetzt seye / *ibid.* B. 57. N. 92. 93. was er hernach thun soll / *ibid.* B. 58. N. 94. ist das fürnehmste Geheimnuß unseres Glaubens / P. 9. B. 82. N. 128. was darvon zu glauben / *ibid.* B. 83. N. 129. 30. ist ein dem Propheten Ezechiel zu essen gegebenes Buch / P. 13. B. 122. N. 197. wie selbiges zu essen / *ibid.* B. 123. N. 199. wird den gemeinen Leuthen nicht unter der Gestalt des Weins gereicht / zweyer Ursach wegen / *ibid.* 200. ein Hönig / *ibid.* B. 24. N. 201. ein von dem Nabuchodonosor gefeher Baum / *ibid.* B. 125. N. 202. bis 4. erleuchtet / giebt Weisheit und Erkandtnuß Gottes / wie Joseph in dem Alten Testa-

über die fürnehmste Sachen.

Testament / und die Schaubrodte fürgebildet / P. 16. B. 153. N.
 245. item des Jonathã Hönigseim / die Feuerfäul / ibid. N. 246. item
 das Himmel-Brodte / ibid. N. 247. ist ein Brodt des Verstands / ibid.
 B. 155. N. 248. giebt auch Zeugnuß der H. Apostel Paulus / ibid.
 N. 249. jenes grosse Abendmahl / ibid. B. 156. N. 250. Bethlehem /
 ibid. die Krippen im Bethlehemitischen Stall / ibid. N. 251. die Tha-
 ren Christi / ibid. B. 157. N. 252. 53. wird genennt Communion /
 hat den Nahmen von dem Wörtlein Union, P. 35. B. 363. N. 531
 erfordert einige und friedsame Christen / wird bewiesen mit Fürbitvern
 auß dem Alten Testament / ibid. B. 364. N. 532. 3. 4. item mit den
 Kirchen-Vätern / ibid. B. 366. N. 535. 6. 7. 8. 9. wordurch son-
 derlich die Christen eins werden / P. 28. B. 285. N. 434. 5. 6. ist ein
 Pfersing-Baum / B. 37. B. 387. N. 562. 65. 67. 68. 69. wird hoch
 gelobt / P. 40. B. 416. N. 601. ist ein Gedächtnuß der wunderbarlichen
 Werck Gottes / der Erschaffung / ib. B. 417. N. 602. und 3. der Mensch-
 werdung / ib. B. 419. N. 604. bis 6. der Glorwürdigmachung / ib. B. 420.
 N. 607. bis 9 wird verglichen mit dem Senfftkörnlein-Baum des Lebens /
 und Apocalypischen Baum / P. 54. B. 568. N. 819. bis 21. mit dem Fei-
 genbaum / ib. B. 570. N. 822. und 23. und dem Evangelischen Baum / ib.
 B. 575. N. 829. bis 31. mit dem Ey / B. 56. B. 593. N. 857. dem Sam-
 sonischen Löwen / in dem Hönig gefunden / ib. B. 595. N. 860. bis 64. mit
 einem Lamm / ib. B. 597. N. 865. Nutzen des Hochwürdigsten / P. 57. B.
 601. N. 870. wird verglichen mit der Milch / E. VI. B. 672. N. 979. u. 80.
 stärckt uns gegen die Versuchungen / P. 17. B. 164. N. 262. bis 65. wird
 verglichen mit dem Berg Thabor / wo Christus ist verklärt worden / P. 12.
 B. 171. N. 267. stärckt uns / daß wir nicht in das Böse fallen / P. 19. B.
 182. N. 289. bis 91. bekräftiget in dem Guten / ib. B. 184. N. 292. hilfft
 uns als ein Brodt und Stein / die teuflische Versuchungen zu überwin-
 den / P. 19. B. 187. N. 295. bis 98. ist ein Wegzehrung / P. 27. B. 272.
 N. 415. hochnöthig / ib. B. 273. N. 417. beyzeiten zu nehmen / ib. B. 276.
 N. 421. ward den büßenden Sündern nicht abgeschlagen / ib. B. 272. N.
 417. mit großem Eyffer und Andacht zu empfangen / ib. B. 276. N. 422.
 bis 25. Sacramentalisches Brodt ersättiget unsere Seel / P. 36. B. 376.
 N. 547. stärckt den innerlichen Menschen / ib. B. 377. N. 549. heilet der
 Seelen Schwachheit / ib. B. 378. N. 550. nußt zur Vergebung der läßli-
 chen Sünden / und erhaltet frey von den künftigen Sünden / ib. B. 380.
 N. 551. wie wir uns zu dessen Empfangung vorbereiten sollen / ib. B. 381.
 N. 552. wird hoch gelobt / P. 46. B. 487. N. 698. bis 701. warum es noch
 ein Brodt genennt werde / ibid. B. 490. N. 703. und 4. wie selbiges wir
 nehmen /

Register

- nehmen / uns darbey demüthigen / und dancken sollen / *ibid.* B. 492. N. 705. bis 8.
- Sacramentalische Erg-Bruderschaft wird als ein Weingarten beschrieben / P. 14. B. 134. N. 221. bis 23. Arbeiter darin seynd wir / *ib.* N. 224.
- Sacramentalische Proceſſion wird erwiesen löblich / ja billig zu seyn durch ein Fürbild aus dem alten Testament / P. 31. B. 315. N. 472. bis 75. dessen werden drey Ursachen beygebracht / *ib.* B. 318. N. 476. bis 79. ein Fürbild des durch solche Proceſſion geehrten HErrn Jesu / ist Joseph ge- ehrt in Egypten / *ib.* B. 320. N. 408. bringt uns Seegen / und wie diesen wir begehren sollen / *ib.* B. 321. N. 481.
- Sacramentalische Speiß verewiget der Seelen Leben / P. 44. B. 468. N. 679.
- Sacramentalische Weid / *ibid.* N. 680.
- Samaritan zeigte seine Danckbarkeit gegen Jesum auf ein dreyfache Weiß / P. 43. B. 450. N. 651.
- Sara bedeutet die sündhafte Seel / P. 7. B. 67. N. 107.
- Saum des Kleids Christi war heilsam jenem krancken Weib / P. 41. B. 426. N. 615.
- Schaden derjenigen / welche selten beichten und communiciren / P. 15. B. 143. N. 231. bis 33.
- Schild Josue hat viel gethan / P. 59. B. 626. N. 912. bis 13.
- Seel des Menschen / ist ein Haus des Sacramentalischen Jesu / wie es zu säubern und zu zieren / P. 1. B. 4. N. 5. ist ein Haus Christi / der Teuffel nennts auch sein Haus / P. 7. B. 59. N. 95. 96. ein wohlgeschlossenes Haus des HErrn / *ib.* B. 64. N. 103. verlangt nichts mehr als mit ihrem Leib vereiniget zu seyn / P. 30. B. 307. N. 463. ist ein natürlich- und übernatürliche Bildnuß / P. 52. B. 550. N. 794. 95. wie selbige zu verbessern nach der Bildnuß des Sacramentalischen Jesu / *ibid.* B. 551. N. 796. was den Menschen selig mache / in welchen Kräften die Seel des Gerechten dieser Glückseligkeit theilhaftig werde / auf was Weiß dieses geschehe / P. 44. B. 469. N. 681. bis 84. (ser / P. 1. B. 2. N. 2.
- Speiß ist zweyerley / P. 13. B. 118. N. 190. Speiß Christi und dessen Was- Speiß bey dem Sacramentalischen Tisch wird beschrieben / P. 58. B. 612. N. 887. dero erstes Fürbild / *ib.* B. 613. N. 888. zwenttes Fürbild / *ibid.* B. 614. N. 890. bis 97. drittes Fürbild / *ib.* B. 618. N. 898. bis 902.
- Spruch Socratis, P. 2. B. 16. N. 25.
- Sunamitis verdollmetset / P. 1. B. 5. N. 6.
- Sünder ist gleich dem Wassersüchtigen / P. 46. B. 490. N. 702.
- Sünd ist ein grosse Schuld / P. 51. B. 538. N. 777. bis 83. wie wir bey Gott dem HERRN um Nachlassung solcher Schuld bitten sollen / *ibid.*

über die merckwürdigste Sachen.

- ibid. B. 542. N. 784 und 85. können diese schwere Sünden-Schuld mit dem Sacramentalischen Jesu bezahlen/ ib. B. 544. N. 788. bis 90.
H. Sulo, wie er GOTT gedanckt habe? P. 43. B. 457. N. 667.
Stephanus/ der H. Erzb-Martyrer / wird von den Englen in den Himmel eingeladen / P. 60. B. 632. N. 924. dessen Antwort auf die Disputation der Libertiner/ E. II. B. 649. N. 950.
Sterbenden schwere Beängstigung/ P. 39. B. 406. N. 585. bis 88. dessen kräftige Versehung/ ib. B. 408. N. 589. bis 92. und andächtige Vorbereitung/ ib. B. 410. N. 593. und 94. Sterbender/ was er thun soll vor der Empfangung des Hochwürdigsten/ P. 40. B. 422. N. 610. und 11. Sterbender/ wie er den Sacramentalischen Jesum soll einladen/ P. 50. B. 532. N. 770. bis 73. wie er seinen Todts-Kampff GOTT dem HERN soll anbefehlen/ ib. B. 534. N. 774. bis 76.
Stimm Christi war dem Zachao/ und ist auch uns noch heilsam / P. 41. B. 425. N. 613.
Streit ist in dem Menschen/ P. 36. B. 379. N. 550.
Synagogen zu Jerusalem waren fünff/ E. II. B. 647. N. 947. und 48.

I.

- Staub und stumm seyn ist bisweilen gut/ P. 41. B. 427. N. 617. wann es böß seyn/ ib. B. 428. N. 618. bis 20.
Teuffel versucht uns/ Mittel gegen dessen Versuchung/ P. 17. B. 159. N. 255. bis 58. ist durch die Einsehung des Hochwürdigsten Guths überwunden worden/ ibid. B. 162. N. 259. bis 61. versucht uns hefftig in der Todtsstund/ ib. B. 167. N. 266. und 67. ist unser Feind/ P. 59. B. 625. N. 910.
Tiberius siehet auf den Steinen ein Creutz/ E. VII. B. 681. N. 988.
Tod/ was er seye? P. 27. B. 269. N. 413. ist gewiß/ aber der Zeit/ dem Ort/ und der Weiß nach ungewiß/ ib. B. 270. N. 414. ist gemein/ P. 50. B. 527. N. 762. und 63. ist zweysach/ P. 28. B. 287. N. 438. Todtsstund ist gefährlich/ was wir darinn thun sollen/ P. 57. B. 607. N. 880. bis 82.

II.

- Ueberfluß ist nicht zu begehren/ sondern nur um das zeitliche Brodt zu bitten/ P. 44. B. 464. N. 673.
Verklärung Christi begreift in sich die fürnehmste Geheimnussen unseres Glaubens/ P. 18. B. 169. N. 270. bis 75.
Vermählung einer Seel mit Christo/ geschieht geistlicher Weiß durch die H. Communion/ P. 49. B. 519. N. 649. 50. ib. B. 522. N. 754. bis 56.

Verz

Register über die merckwürdigste Sachen.

- Vernunft des Menschen ist ein Sackel mit zweyfachem Liecht der Bescheidenheit/ und des Glaubens angezündet/ P. 22. B. 213. N. 334.
 Veröhnung mit den Feinden will Christus haben/ P. 35. B. 360. N. 528. 29.
 Verwandlung des Brodts und Weins in den wahren Leib und Blut des HERN JESU wird bewiesen/ E. V. B. 565. N. 971. bis 75. verwandelt wird nicht mancher Communicant/ ib. B. 668. N. 975. bis 77.
 Unkraut seynd die schalckhafte Rinder/ P. 12. B. 109. N. 172.
 Unterschied zwischen dem gespeist werden/ und essen/ P. 13. B. 124. N. 201.
 Unterschied im Sterben/ zwischen dem Menschen u. Vieh P. 50. B. 529. N. 764.
 Volck eilte zu JESU/ warum? E. IV. B. 659. N. 963.
 Vorbereitung zur H. Communion/ P. 8. B. 76. N. 119.
- B.**
- W**äsen/ was dardurch verstanden wird/ P. 12. B. 112. N. 180. wird zum Hochwürdigen Sacrament erfordert/ ib. B. 114. N. 183.
 Wegzehrung ist das Hochwürdigste/ wie diese so kräftig seye? P. 50. B. 530. N. 765. bis 69.
 Weiber/ die zum Grab des HERN kamen/ haben JESUM auf ein dreyfache Weiß geliebt/ P. 23. B. 221. N. 343. bis 45.
 Weid ist geistlich und unterschiedlich/ P. 25. B. 247. N. 383.
 Weingarten ist unterschiedlich zu verstehen/ P. 14. B. 132. N. 215. ibid. B. 135. N. 221.
 Weiß/ JESUM im Hochwürdigsten Sacrament anzubetten/ P. 53. B. 560. N. 807.
 Weiß/ GOTT zu danken/ für die empfangene Früchten/ E. I. B. 642. N. 939.
 Welt ist rebellisch Christo JESU/ P. 1. B. 3. N. 4.
 Werck der Menschen/ wie sie verdienstlich werden/ P. 14. B. 137. N. 224.
 Willens-Pfort soll dem Teuffel vor der Nas zugeschlagen werden/ P. 7. B. 62. N. 98. bis 100. hat bey manchem gar ein schlechtes Schloß/ oder liederlichen Kiegel/ ib. B. 63. N. 101. und 2. muß einen guten Pförtner haben/ ib. B. 64. N. 102.
 Will ist die inwendige Gewissens-Pfort/ muß zugeschlossen seyn/ P. 60. B. 638. N. 933.
 Wort GOTTES/ mit was für Meynung zu hören/ P. 15. B. 141. N. 229.
 Wunden Christi seynd ein Wohnung/ welche darin gewohnt? P. 3. B. 23. N. 37
 Wunderbarlich können auf dreyerley Weiß etliche Sachen genennt werden/ E. IX. B. 692. N. 1001.
 Würckung des Glaubens/ der Hoffnung und Lieb/ P. 30. B. 306. N. 461. 62.

E N D E

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	R	G	B					M	W	G	K			C	Y	M			



TIFFEN® Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

